

BRÜGGE



Universität/Hochschule:

VIVES University College - Brugge Xaverianenstraat

(<https://www.vives.be/nl/campussen/brugge/brugge-xaverianenstraat>)

Adresse:

Xaverianenstraat 10

8200 Brugge

Land:

Belgien

Info Universität:

Kontaktperson: Melanie Carbonelle (melanie.carbonelle@vives.be), Inge Eytorff (inge.eytorff@vives.be)

Allgemeine Organisation: Melanie Carbonelle und IO der PH (Angelika Höfler)

Lage: Der VIVES Campus liegt etwas außerhalb von Brugge. Mit dem Rad ca. 7min vom Bahnhof entfernt. Der Campus ist auch leicht zu Fuß oder mit dem Bus erreichbar.

Campus: Der moderne Campus bietet neben dem Education Programm auch noch viele andere Studienrichtungen an. Eine große Mensa bietet täglich mehrere Speisen um 4,10 € an, außerdem gibt es zusätzlich noch eine kleine Cafeteria und einen Starbucks-Automaten.

Vorlesungen/Kurse/Schulpraxis:

Component ⁶ code (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Semester [autumn / spring] [or term]	Number of ECTS credits to be awarded by the receiving institution upon successful completion
<i>Vickie 1</i>	<i>Global issues and focus on Flanders and Europe</i>	<i>spring</i>	<i>5</i>
<i>Vickie 2</i>	<i>Social and intercultural competences</i>	<i>spring</i>	<i>5</i>
<i>Vickie 3</i>	<i>A broad view on education Europe and Flanders</i>	<i>spring</i>	<i>4</i>
<i>Vickie 4.1</i>	<i>Diversity in/ and education</i>	<i>spring</i>	<i>3</i>
<i>Vickie 4.2</i>	<i>Digital media in the school</i>	<i>spring</i>	<i>3</i>
<i>Vickie 5.4.2</i>	<i>Practice in a primary school (6-12 year olds)</i>	<i>spring</i>	<i>6</i>
<i>Vickie 6.2</i>	<i>Dutch</i>	<i>spring</i>	<i>4</i>
			Total: 30

Kurse

Die Kurse wurden blockweise abgehalten. Das heißt max. 2 Kurse pro Tag (einen Kurs am Vormittag und einen am Nachmittag). Der Unterricht begann meist um 8:45Uhr und endete um 16:00. Ich muss sagen, dass die Kurse sehr intensiv waren und wir auch viele Hausarbeiten zu erledigen hatten. Die Kurse waren zu verschiedenen Themen. Zum Beispiel: Diversität, Persönlichkeitsentwicklung, Ausbildung in Europa und Flandern, Digitale Medien.

Man konnte sich im Vorhinein entscheiden, ob man ein Forschungsprojekt zu einem Fach schreiben, oder ob man Praxis in einer belgischen Schule machen will. Ich entschied mich für Schulpraxis und war im Nachhinein etwas enttäuscht. Die Schulpraxis war gleichzeitig sehr intensiv und anstrengend, andererseits auch nicht sehr sinnvoll, weil ich aufgrund sprachlicher Barriere nicht unterrichten konnte.

Transcript of Records: Das ToR wurde uns gleich nach Beendigung unseres Aufenthalts zugeschickt. Allerdings bekamen wir während des Aufenthalts nicht wirklich Informationen zu unseren Leistungen.

Info Sonstiges:

Anreise/Flug: Wir sind mit dem Auto nach Brügge gereist, da es für uns die sinnvollste und praktischste Variante war. Erstens konnten wir dadurch viele Sachen mitnehmen und zweitens, waren wir auch vor Ort flexibler und konnten viele Reisen unternehmen.

Unterkunft: <https://www.facebook.com/BKOTbrugge/> - 385€/pro Monat
Wir wohnten in einem großen Studentenheim direkt neben dem Bahnhof von Brügge. Die Lage war für uns perfekt, da wir mit dem Rad genau nur 6min in die Innenstadt brauchten und nur 7min zur Universität.

Das Heim war nicht nur für Auslandsstudenten, sondern auch für belgische Studenten gedacht. Allerdings waren die meisten Erasmusstudenten in eigenen Stöcken untergebracht. Wir waren sehr froh, dass wir in diesem Heim wohnen konnten, da wir somit sehr schnell alle Studierenden kennenlernten und leicht Freundschaften knüpfen konnten.

Neben dem Studentenheim ist ein Fitnessstudio, welches von sehr vielen Studenten genutzt wurde. Am Bahnhof befinden sich auch mehrere Möglichkeiten zum Einkaufen und Essen/Trinken. Außerdem war ein großer Park in wenigen Minuten erreichbar, wo wir auch zum Schluss sehr viele warme Abende verbrachten.

Kultur: Die Menschen in Belgien sind alle sehr freundlich und beherrschen die englische Sprache perfekt. 4 Dinge, die in Belgien in wirklich jeder Straße und Ecke zu finden sind: Waffeln, Bier, Schokolade und Pommes.

Aktivitäten: Brügge ist eine wunderschöne aber auch kleine Stadt. Trotzdem gibt es immer wieder neue Ecken zu entdecken. Am besten kann man die Stadt mit dem Rad oder zu Fuß erkunden. Es werden auch viele Stadttouren, Kutschenfahrten, Bootsfahrten angeboten. Die Bootsfahrt kann ich persönlich sehr empfehlen.

Belgien hat viele schöne Städte, die man ganz einfach mit dem Zug erreichen kann. Die belgische Bahn bietet für Studenten unter 26 Jahren ein 10-Fahrten Ticket um ca. 56€ an.

Meine Reise Tipps sind:

- Brüssel (Zug: 1h)
- Gent (Zug: 20min)
- Antwerpen (Zug: 1,20h)
- Blankenberge (Zug: 13min)
- De Haan – meiner Meinung nach der schönste Strand mit Dünen (Auto: 13min, ist aber auch anders erreichbar)
- Amsterdam
- Paris (Flixbus: 4h)
- Lille (Flixbus: 1h)



De Haan

Wir waren auch noch in Kopenhagen und Hamburg. Ist aber nicht so schnell erreichbar.

In Brügge selbst empfehle ich:

- Belfort (Turm am Marktplatz- tolle Aussicht über Brügge bis zum Meer 12€)
- Bootstour (10€)
- Historium
- Königin Astrid Park
- Die Windmühlen am Stadtrand
- Beginenhof



Brügge - Belfort

Wetter: Grundsätzlich hatten wir Glück mit dem Wetter. Ich würde behaupten wir hatten zu 80% schönes Wetter. Schnee hatten wir bei unserer Ankunft keinen mehr. Es wurde sehr schnell warm in Brügge, allerdings wurde es auch nie wirklich heiß. Im Juni blieb es meistens bei 20 Grad Celsius. Eine Sache ist auf jeden Fall sehr gewöhnungsbedürftig und zwar der Wind. Es ist eigentlich immer windig, da Brügge sehr nahe am Meer liegt.

Essen: Brügge, bzw. Belgien ist ein sehr teures Pflaster. Wenn man gut essen gehen möchte, muss man für sich selbst ca. 30€ einplanen. Allerdings findet man auch in dieser Stadt Plätze wo man etwas günstiger speisen kann.

Günstig einkaufen kann man bei Aldi und Lidl und überraschender Weise auch Mittwoch und Samstag am Wochenmarkt.

Tipps: Chez Vincent, Pauls Boutique, Ellies Burgers, Vero Café, Le Trappiste, House of Waffles, Soup, That's Toast ...

Kosten: ca. 700-1000€ im Monat (inkl. Reisen und Zimmermiete)

Internet: WLAN ist im Studentenheim und in der Universität kostenlos.

Entfernungen:

- Uni – 7min mit dem Rad
- Zentrum – 6min mit dem Rad
- Bahnhof – direkt daneben
- Supermarkt – mehrere
- auch ca. 5min mit dem Rad

Mobilität (Bus, Zug,...): öffentlicher Bus, oder die einfache Variante: Fahrrad. Die Fahrräder sind am Bahnhof zum Ausleihen erhältlich. Für Studenten kostet das Ganze 6 € im Monat. Kautiön: 36€

Impfungen: -

Visum: -

Wichtige Links:

<https://www.vives.be/nl/campussen/brugge/brugge-xaverianenstraat>

<https://www.facebook.com/BKOTbrugge/>

WICHTIGES: Regenjacke und ganz wichtig Regenhose – sehr hilfreich, wenn man mit dem Rad unterwegs ist!

TIPPS: Wenn du in dasselbe Studentenheim untergebracht wirst – in der Küche gibt es einen Induktionsherd, normale Pfannen und Töpfe funktionieren nicht. Generell sind Geschirr und Kochutensilien zum Teil dort vorhanden von den

vorherigen Erasmusstudenten. Die Einwohner in Brügge sind sehr hilfsbereit, wenn du Hilfe benötigst – einfach nachfragen. Falls du doch noch etwas für die Küche oder das Zimmer besorgen willst kann ich das Geschäft „Hema“ empfehlen! Dort bekommt man fast alles.

FAZIT: Der Erasmus-Aufenthalt war die beste Entscheidung in meinem Leben. Ich habe wirklich jede Minute genossen und so tolle Menschen kennen und lieben gelernt. Diese Erfahrung hat mir nicht nur auf persönlicher und sozialer Ebene sehr viel gebracht, sondern auch in beruflicher Sichtweise. Auch die Destination Brügge war eine gute Entscheidung. Diese Stadt ist einfach magisch und wunderschön. Ich kann wirklich nur jedem empfehlen diesen Schritt zu wagen.



Brügge - Begijnenhof



Brügge Aussicht



Brügge



Paris



Antwerpen